

# Den Kampf gegen HIV/AIDS verstärken

*Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung stellt im Rahmen des PPP-Programms Sondermittel zur AIDS-Bekämpfung bereit.*

Der wirtschaftliche Fortschritt vieler Entwicklungs- und Schwellenländer ist direkt mit der Frage verknüpft, ob es gelingen wird, die Ausbreitung von HIV/AIDS zu stoppen. AIDS ist nicht nur ein Gesundheitsproblem, sondern berührt alle Lebensbereiche. Länder mit hoher HIV-Rate sind somit in ihrer Entwicklung erheblich gehemmt.

Dennoch ist es möglich, auch in diesen Ländern erfolgreich zu investieren. Viele positive Beispiele zeigen, dass durch HIV/AIDS-Programme am Arbeitsplatz die Auswirkungen der Immunschwächekrankheit begrenzt werden können. Gleichzeitig leisten sie einen maßgeblich Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung eines Landes. Denn gesunde, motivierte Mitarbeiter bedeuten niedrigere Kosten und eine höhere Produktivität. Unternehmen, die in die Gesundheit ihres Personals investieren, steigern zudem ihr Ansehen beim Endverbraucher.

Erstmals in 2007 stellt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für Kooperationen zwischen privaten und öffentlichen Partnern, sogenannte Public Private Partnerships (PPP), die die Bekämpfung von HIV/AIDS zum Ziel haben, Sondermittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro jährlich bereit. Mit der Umsetzung hat das BMZ die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und die DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH beauftragt.

Haben Sie Ideen? Wenn Sie als Unternehmer oder Unternehmerin in Entwicklungsländern engagiert sind, dann senden Sie bitte Ihren Projektvorschlag inklusive vorläufiges Budget an folgende Ansprechpartner:



Deutsche Gesellschaft für Technische  
Zusammenarbeit (GTZ) GmbH  
Büro für die Zusammenarbeit  
mit der Wirtschaft  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5  
D-65760 Eschborn  
Telefon: +49 (0) 6196/79-23 76  
Telefax: +49 (0) 6196/79-73 78  
E-Mail: [baschar.al-frangi@gtz.de](mailto:baschar.al-frangi@gtz.de)  
Internet: [www.gtz.de/ppp](http://www.gtz.de/ppp)



DEG  
KFW BANKENGRUPPE

DEG – Deutsche Investitions- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH  
Programmfinanzierung  
Belvederestraße 40  
D-50933 Köln  
Telefon: +49 (0) 221/4986-14 76  
Telefax: +49 (0) 221/4986-14 72  
E-Mail: [ppp@deginvest.de](mailto:ppp@deginvest.de)  
Internet: [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de)

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung